

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 30. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 10.04.2018

Gemeinderat

Schkopau, 20.04.2018

Sitzung am: 10.04.2018

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:34 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Vorbereitung einer regionalpolitischen Entscheidung zum Projekt "Saale-Elster-Kanal"
- TOP 10. Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2019 der Gemeinde Schkopau
- TOP 11. Beschluss zur Festlegung des Termin für das Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen um das Amt des Hauptverwaltungsbeamten für die Wahl am 14.10.2018
- TOP 12. Berufung zum Ehrenbeamten als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Luppenau
- TOP 13. Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau (Feuerwehrsatzung)
- TOP 14. Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Einsatzabteilung in der Feuerwehr der Gemeinde Schkopau (Aufwandsentschädigungssatzung)
- TOP 15. Anfragen und Anregungen

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 30. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 10.04.2018

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit

Herr Sachse eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung sind 22 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Haufe beantragt die Verlegung von TOP 8 auf TOP 14. Die Gemeinderäte haben keine Einwände. Nach neuer Tagesordnung wird verfahren.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Um 18:34 Uhr eröffnet Herr Sachse die Einwohnerfragestunde.

Herr Teske berichtet von einem Fahrradunfall seiner Frau. Am Ende der Elsterbrücke Lochau Richtung Merseburg wurde diese von einem Bus erfasst und liegt nun im Krankenhaus. Er bittet den Bürgermeister herzlich darum, schnell zu handeln und den Bau des Radweges zwischen Lochau und Burgliebenau zu forcieren.

Herr Schräpler beobachtet in zunehmendem Maße wildes Parken auf Grünflächen und Fußwegen der Gemeinde und vermisst in dem Zusammenhang die Wahrnehmung der Aufsicht bzw. Kontrolle durch das Ordnungsamt.

Herr Sachse beendet um 18:37 Uhr die Einwohnerfragestunde.

TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen festgestellt.

TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung sind folgende Beschlüsse zu fassen:

TOP 17 – Grundstücksangelegenheit OT Döllnitz

TOP 18 – Vergabe Gewerk Rohbauarbeiten Neubau Sporthalle Raßnitz.

Das Gremium hat keine Einwände.

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche 30. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
10.04.2018**

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Haufe informiert:

- Die Auslegung des Flächennutzungsplanes und der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 26.02.-29.03.2018 statt und wurde öffentlich bekannt gemacht..
- Die Annahme der in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen ist erfolgt.
- Herr Weise wurde aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit als Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Schkopau abberufen.

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Herr Haufe informiert:

In einer Ausschuss-Sitzung ist angesprochen worden, dass die Entsorgungsgesellschaft Saalekreis GmbH zum 01.01.2018 den Preis für den Vertrieb der Laubsäcke von 0,50 € auf 1,00 € angehoben hat. Zwischenzeitlich erfolgte eine Rücknahme dieses Preises und Neufestlegung auf 0,80 €.

Erste Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung durch die mitz GmbH sind angelaufen. Von der Gemeinde wurden Unterlagen übergeben. Erste Gespräche mit Firmen u.a. der Trinseo Deutschland GmbH haben stattgefunden. Weitere sollen folgen.

Ermächtigungen aus den Vorjahren 2016 und 2017 in Höhe von 3,193 Mio. € sind in den Haushalt 2018 übertragen worden. Es wird daran gearbeitet, die Gelder sukzessive aufzuarbeiten, u.a. für Sporthalle Raßnitz, Ausbau Kita Ermlitz, Straßenbaumaßnahmen in Ermlitz, Stützmauer Hang Röglitz.

Am 24.12.2017 hat Ministerpräsident Haseloff das Kraftwerk in Schkopau besucht. Bei dem Besuch war Herr Haufe zugegen. Mit der Kraftwerksleitung wurde vereinbart, die Informationen dem Gemeinderat und den Ortsbürgermeistern zugänglich zu machen. Aus diesem Grund wurden in die heutige Sitzung der Leiter des Kraftwerkes, Herr Köhler, und der Leiter für Öffentlichkeitsarbeit, Herr Rost, eingeladen, um ihre Arbeit dem Gremium vorzustellen.

Herr Köhler führt aus, Herr Rost ergänzt:

Eigentümer des Kraftwerks ist neben Uniper (58 %) die Saale Energie GmbH mit einem Anteil von 42 Prozent. Die Anteile der Saale Energie GmbH werden von dem tschechischen Energiekonzern EPH gehalten.

Mit rund 900 Megawatt Nettoleistung ist das Braunkohlekraftwerk Schkopau ein wichtiger Baustein der mitteldeutschen Energieversorgung. Es liefert nicht nur Strom für die öffentliche Versorgung, sondern auch Energie für DOW und den Value-Park sowie die Deutsche Bahn.

Das Kraftwerk wandelt jährlich bis zu sechs Millionen Tonnen Braunkohle aus dem Tagebau Profen in Strom und Prozessdampf um. Die in Kraft-Wärme-Kopplung arbeitende Anlage wird mit zwei unabhängig voneinander einsetzbaren Blöcken betrieben. Als Kraftwerksnebenprodukt fällt Gips an.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 30. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 10.04.2018

Am Standort sind 134 Mitarbeiter tätig und 2-5 Azubis pro Jahr = bis zu 15 Azubis gleichzeitig. Das Kraftwerk beschäftigt Transport- und Logistikunternehmen und ist Auftraggeber für Instandhaltungs- und Dienstleistungsfirmen (bis ca. 60 Firmen). Nach den Ausführungen und einer Frage-Antwort-Runde mit dem Gremium lädt Herr Köhler nach Terminabsprache zu einer Besichtigungstour durch das Kraftwerk (ca. 2 Stunden) ein.

Herr Felsch erscheint um 18:47 Uhr im Sitzungsraum.

Herr Pötzsch erscheint um 18:53 Uhr im Sitzungsraum.

Somit sind 24 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.

TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Herr Gasch berichtet über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 03.04.2018:

Thema der Sitzung waren im öffentlichen Teil Informationen zum Zutritt von Gebäuden bei Gefahren und Wartungsarbeiten im nichtöffentlichen Teil Grundstücksangelegenheiten.

Herr Pomian berichtet zur Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus am 27.02.2018:

Es wurden Empfehlungen gegeben, die neue Feuerwehrsatzung und daraus abgeleitet die Aufwandsentschädigung zu beschließen. Im Weiteren wurde informiert über die weitere Vorgehensweise nach Vorlage des Planfeststellungsbeschlusses zur Freigabe des Raßnitzer und Wallendorfer Sees zur öffentlichen Nutzung, über landesplanerische Maßnahmen zur Festlegung der Schutzgebiete den beiden Seen und über den aktuellen Stand des vorgesehenen Baus des Hochwasserschutzdammes Hohenweiden.

Herr Wanzek informiert über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 06.03.2018:

Themen der Sitzung waren der Stand der Haushaltsrealisierung 2018. Es wurde informiert über Beteiligungen der Gemeinde Schkopau, über Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse an Dritte, den Zeitplan für die Haushaltsplanung 2019, den Sachstand Bewertungsrichtlinie und Inventurrichtlinie sowie zur Vorbereitung auf die Neuregelung des § 2b Umsatzsteuergesetz.

Herr Bedemann informiert über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport am 13.03.2018:

Der Ausschuss hat sich mit dem neuen Schulweg zur Grundschule Wallendorf und Einlasskontrollsystemen in den Grundschulen und Kindereinrichtungen auseinandergesetzt. Die Regionalbereichsbeamten für unsere Gemeinde haben über die Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Gemeinde Schkopau berichtet.

Herr Haufe berichtet zur Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses am 20.03.2018:

Neben der Annahme von Spenden im öffentlichen Teil ging es im nichtöffentlichen Teil um die Vergabeentscheidung zum Wechsel der Finanzsoftware (Vertragsgestaltung hat zwischenzeitlich begonnen), die Erstellung einer autarken Toilettenanlage am See in Burgliebenau (Erster Spatenstich ist am 23.04.2018) und eine Personalangelegenheit.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 30. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 10.04.2018

Herr Pöttsch informiert über die Verbandsversammlung des WAZV Saalkreis am 26.02.2018:

Themen der Sitzung waren der Bericht der Geschäftsleitung, die 4. Änderung der Verbandssatzung (Auflösung und Übernahme der Anstalt des öffentlichen Rechts Landsberg), die 2. Änderung der Wasserversorgungssatzung (Definition des Hausanschlusses) sowie Informationen zur Bilanzierung von Beteiligungen. Im nichtöffentlichen Teil ging es um Rechts- und Personalangelegenheiten.

Herr Pöttsch informiert über die Verbandsversammlung des WAZV Saalkreis am 19.03.2018:

Auf der Tagesordnung standen die Vorstellung eines Maßnahmenplanes Trinkwasser durch EURAWASSER sowie Informationen zum Niederschlagswasserbeseitigungskonzept. Im nichtöffentlichen Teil wurde eine Personalangelegenheit beschlossen und die Empfehlung für einen Wirtschaftsprüfer abgegeben.

Herr Schröpfer informiert zum AZV Elster-Kabelsketal, dass der Haushaltsplan 2018 zwischenzeitlich genehmigt wurde. Eine Sitzung hat nicht stattgefunden.

Herr Kirchhoff berichtet zur Verbandsversammlung des ZWA Bad Dürrenberg am 14.03.2018:

Zum neuen stellv. Verbandsvorsitzenden wurde Herr Uwe Weiß gewählt. Fördermittelbescheide wurden nach langem Hin und Her endlich zuerkannt. Daran sind hohe Auflagen und Erfüllungsforderungen geknüpft. Der Preisplan 2018 ist beschlossen worden. Für die Gemeinde Schkopau ist eine allgemeine Umlage für die Niederschlagswasserentsorgung zu entrichten. Die Neufassung des Preisheftes beinhaltet jetzt auch Löschwasser.

Herr Schmeling informiert über die Sitzung der Verbandsversammlung des AZV Merseburg am 21.02.2018:

Thema waren Beratung und Beschluss zur Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes.

- Für Korbetha wird eine neue Leitung gebaut.
- Das Abwasser von Bad Lauchstädt wird umgekehrt.
- Der AZV befreit sich von der Abwasserbeseitigungspflicht von DOW.

Alles andere läuft planmäßig. Am Baufortschritt für die Kläranlage wird festgehalten.

Herr Gasch informiert zur Versammlung des Unterhaltungsverbandes "Mittlere Saale/Weiße Elster" am 14.02.2018:

Auf der Tagesordnung standen die Vorbereitung der Gewässerschau, der Beschluss des Jahresberichtes 2018 und die Auswertung von Maßnahmen, die durch den Bauhof ausgeführt wurden.

Herr Haufe berichtet zur Fluglärmkommission am 28.03.2018:

Es ging um die Verkehrsentwicklung des Flughafens, die Beschwerdesituation, Fluglärmmessungen, Standorte der mobilen Messstellen, Bahnverteilung, Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen sowie Nutzung der Triebwerksprobelaufhalle. Es sind Gespräche mit der Bundeswehr mit dem Ziel, die Einsätze von Turboprop.- Maschinen während der Nachtstunden zu minimieren.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 30. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 10.04.2018

TOP 9. Vorbereitung einer regionalpolitischen Entscheidung zum Projekt "Saale Elster-Kanal" **Vorlage: BM/020/2018**

Herr Lehmann verlässt um 20:00 Uhr die Sitzung. Es sind noch 23 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.

Herr Haufe macht Ausführungen zur Geschichte und Entwicklung des Saale-Elster-Kanals und bittet den Gemeinderat um die Ermächtigung zum Unterzeichnen der Absichtserklärung zur Gründung einer interkommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Vorbereitung einer regionalpolitischen Entscheidung zum Projekt „Saale-Elster-Kanal“.

Herr Wanzek hätte sich gewünscht, im Finanzausschuss über das Thema zu sprechen. Ihm liegt die Antwort auf eine kleine Anfrage aus der Landesregierung vor, auch gibt es eine Potentialanalyse, die genauer betrachtet und über die gesprochen werden sollte.

Herr Teske ist der Meinung, dass keine wirtschaftliche Notwendigkeit für die Gemeinde vorliegt, es nur um ein touristisches Highlight geht. Dabei ist auch das fragwürdig, da man auf dem Kanal vom Boot aus nur rechts und links Dammwände sieht. Wir sollten unsere Region durch den Bau von Radwegen touristisch attraktiver gestalten.

Herr Pomian kann dieser Meinung nicht folgen. Mit der Fertigstellung des Kanals entwickelt sich ein Potential, was noch nicht überschaubar ist. Es werden Gebäude, Radwege, Hotels usw. entstehen. Man muss an die Zukunft glauben. Es wäre frevelhaft, sich aus dem Projekt auszukoppeln. Die Gemeinde wird nicht der wesentlicher Beeinflusser sein, sollte sich jedoch erst einmal einbringen.

Frau Müller vertritt die Meinung, dass die Gemeinde genügend andere Probleme hat, z. B. mit dem Hochwasserschutz, bei Radwegen, Straßen oder Beleuchtung. Darauf sollte lieber das Augenmerk gelegt werden.

Frau Seeger meint, sich besser auf das Tagesgeschäft zu konzentrieren. Sie erinnert nur an die Sporthalle Raßnitz. Darüber wird seit 2009 geredet und sie steht bis heute nicht.

Herr Wanzek steht auf dem Standpunkt, dass mit unserem Investitionsplan die Gemeinde genug Projekte hat, auf die sich konzentrieren sollte. Er ist gern bereit, die Kleine Antwort der Landesregierung zur Verfügung zu stellen.

Herr Rattunde erinnert daran, dass es die Idee eines privaten Förderkreises ist und mittlerweile das Projekt seit 9 Jahren „auf Eis liegt“. Das entsprechende Landesministerium sieht keinen Handlungsbedarf für einen Ausbau und auch von der Bundesregierung gibt es kein Signal.

Herr Wanzek stellt den Antrag, die Beschlussempfehlung zur weiteren Diskussion zu vertagen und in die Ausschüsse zu verweisen

1. in den Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus
2. in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 30. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 10.04.2018

Herr Sachse lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 3

Die Beschlussfassung zur Vorlage BM/020/2018 wird zurückgestellt.

TOP 10. Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2019 der Gemeinde Schkopau Vorlage: II/048/2018

Frau Senf führt aus:

Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde wird jährlich über die Höhe der Mittelveranschlagung für die einzelnen Ortschaften im Zuge der Haushaltsplanung entschieden. Über den Schlüssel der Berechnung der Zuweisungen für die Ortschaften ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Für die Haushaltsplanung 2015 bis 2018 wurde durch entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse der im Beschlussvorschlag genannte Verteilerschlüssel für die Ortsbürgermeistermittel festgelegt. Dieser Verteilerschlüssel hat sich für die Mittelveranschlagung in den vergangenen Jahren bewährt. Aus diesem Grund wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, diesen Schlüssel für die Veranschlagung der Ortsbürgermeistermittel im Haushaltsplan 2019 zu übernehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 10.04.2018 den Verteilerschlüssel für die Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2019 wie folgt festzusetzen:

1. 30 % des Gesamtbudgets als Festbetrag zu gleichen Anteilen für jeden Ortsteil,
2. 70 % des Gesamtbudgets prozentual aufgeteilt, entsprechend der Einwohnerzahl der einzelnen Ortsteile zum Stichtag 31.12.2017,
3. Die Höhe des Gesamtbudgets der Ortsbürgermeistermittel wird im Rahmen der Haushaltsdiskussion unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage bestimmt.
4. Die Ortsbürgermeistermittel sind folgendem Verwendungszweck vorbehalten:
 - Repräsentationen und Ehrungen
 - Heimat- und Kulturpflege
 - Sportförderung

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	23 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 30. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
10.04.2018

TOP 11. Beschluss zur Festlegung des Termin für das Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen um das Amt des Hauptverwaltungsbeamten für die Wahl am 14.10.2018

Vorlage: IV/157/2018

Herr Schmidt führt aus:

Zur kontinuierlichen Vorbereitung der Wahl kann der 27. Tag vor der Wahl als Endtermin festgelegt werden. Im Nachgang entscheidet der Gemeindevwahlausschuss über die vorliegenden Bewerbungen. Die Vorbereitung der Stimmzettel ist zeitnah mit der beauftragten Druckerei abzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde beschließt in seiner Sitzung am 10.04.2018, gemäß § 30 Absatz 1 KWG LSA, dass die Einreichungsfrist für Bewerbungen um das Amt des Hauptverwaltungsbeamten am 17.09.2018, 18:00 Uhr endet.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	23 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12. Berufung zum Ehrenbeamten als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Luppenau

Vorlage: IV/159/2018

Herr Schmidt führt aus:

Wehrleiter und deren Stellvertreter sind durch die Gemeinde ins Ehrenbeamtenverhältnis für 6 Jahre zu berufen. Bei der letzten Wahl der Wehrleitung in der Ortsfeuerwehr Luppenau wurde Kamerad Robert Kloß zum stellvertretenden Ortswehrleiter gewählt.

Der Kamerad verfügt über die erforderliche Qualifikation, ausreichendes Fachwissen, genügend Praxis und Erfahrungen sowie die volle Unterstützung der Kameraden der Ortswehr für diese Funktion.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 10.04.2018, Herrn Robert Kloß in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit (für die Dauer von 6 Jahren) zum stellvertretenden Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Luppenau zu berufen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 30. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 10.04.2018

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	23 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13. Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau (Feuerwehrsatzung) Vorlage: IV/160/2018

Herr Schmidt führt aus:

Zur Satzung über die Einrichtung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau vom 12.09.2017 wurden durch die Kommunalaufsicht Hinweise übermittelt. Die Gemeinde wurde aufgefordert diese Hinweise in die Satzung einzuarbeiten, ansonsten müsse der Landkreis die Satzung beanstanden. Der Satzungsentwurf wurde mit den Ortswehrleitern, der Gemeindeführung und im Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus beraten.

Am 19.03.2018 erfolgte mit dem SG Brandschutz und dem SG Kommunalaufsicht die abschließende Abstimmung zum Satzungstext.

Herr Rattunde lobt die Erarbeitung einer Synopse, welches auch in vielen anderen Bereichen Anwendung finden könnte.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 10.04.2018 die Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau (Feuerwehrsatzung).

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	23 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 30. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
10.04.2018

TOP 14. Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Einsatzabteilung in der Feuerwehr der Gemeinde Schkopau (Aufwandsentschädigungssatzung) Vorlage: IV/161/2018

Herr Schmidt führt aus:

In der bisherigen Feuerwehrsatzung vom 12.09.2017 war im § 20 die Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schkopau auf Gemeinde- und Ortsebene geregelt. Bestandteil der Hinweise des SG Kommunalaufsicht zur Feuerwehrsatzung war der Verweis, durch eine gesonderte Satzung die Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schkopau zu regeln. Die vorliegende Aufwandsentschädigungssatzung wurde vom Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus sowie dem SG Brandschutz und dem SG Kommunalaufsicht abschließend abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 10.04.2018 die Satzung über die Aufwandsentschädigungssatzung der ehrenamtlichen Mitglieder der Einsatzabteilung in der Freiwilligen Feuerwehr (Aufwandsentschädigungssatzung).

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	23 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 15. Anfragen und Anregungen

Herr Wanzek erkundigt sich, ob die Gemeinde vorbereitet ist, wenn ab 25.05.2018 die Datenschutzgrundverordnung der EU vollumfänglich in Kraft tritt.

Herr Haufe teilt mit, dass 1 Mitarbeiter zertifiziert wurde, die Aufgabe als Datenschutzbeauftragter zu übernehmen. Im Ministerium für Inneres und Sport des LSA wurde geschult, was dabei zu beachten ist. Für die Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr soll noch der Schulungsbedarf erhoben werden. Im Laufe der Entwicklung werden sicherlich einige Dinge nachjustiert werden müssen.

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche 30. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
10.04.2018**

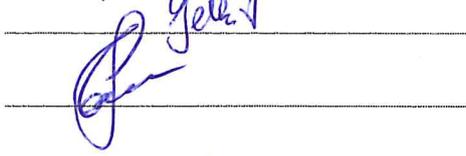
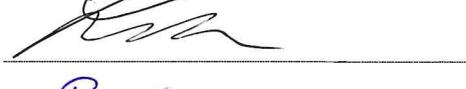
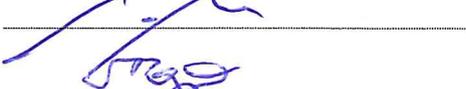
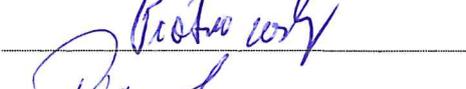
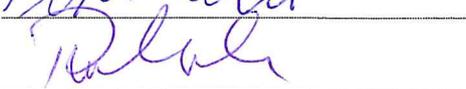
Herr Sachse beendet um 20:34 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.


Günter Sachse
Vorsitzender

Martina Thomas
Protokollantin

**Niederschrift
über die 30. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 10.04.2018**

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Vorsitz	
Günter Sachse SPD	
Bürgermeister im Gemeinderat	
Andrej Haufe CDU	
Mitglied	
Lutz Bedemann SPD	
Dieter Felsch <i>ab 18:47</i> CDU / FWG / FDP / KTV	
Andreas Gasch CDU / FWG / FDP / KTV	
Annamari Gellert DIE LINKE / GRÜNE	
Ingo Hermann CDU / FWG / FDP / KTV	
David Jahnel CDU / FWG / FDP / KTV	
Bodo Joost CDU / FWG / FDP / KTV	
Gerd Knaak CDU / FWG / FDP / KTV	
Gert Lehmann <i>bis 20:00</i> DIE LINKE / GRÜNE	
Rainer Lorenz CDU / FWG / FDP / KTV	
Andreas Marx CDU / FWG / FDP / KTV	
Erich Meyer SPD	
Elke Mohr SPD	
Ulrike Müller DIE LINKE / GRÜNE	
Waldemar Piotrowsky CDU / FWG / FDP / KTV	
Sabine Pippel CDU / FWG / FDP / KTV	
Hans-Joachim Pomian CDU / FWG / FDP / KTV	
Günther Pötzsch <i>ab 18:53</i> CDU / FWG / FDP / KTV	
Andreas Rattunde DIE LINKE / GRÜNE	

**Niederschrift
über die 30. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 10.04.2018**

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Carmen Rauschenbach SPD



Bernhard Riesner CDU / FWG / FDP / KTV

Helmut Schuchert CDU / FWG / FDP / KTV

Ines Seeger SPD



Michael Teske DIE LINKE / GRÜNE



Edith Uhlmann CDU / FWG / FDP / KTV



Patrick Wanzek SPD



Steffen Wilhelm CDU

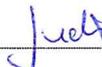
entschuldigt

Ortsbürgermeister

Dana Ewald Freie Wählergemeinschaft Schkopau



Jana Gudofski Einzelbewerber



Wolfgang Specking parteilos



Amtsleiter

Wolfgang Schmidt



Katrin Senf



Martina Spaller



Matthias Weiß



Protokollant

Martina Thomas

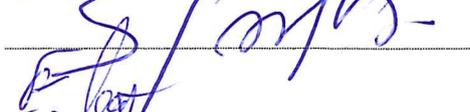


Verbandsmitglied

Hartmut Kirchhoff



Dirk Schmeling CDU



Ehrhardt Schräpler Freie Wähler/FDP/Grüne

